

DIE EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHGEMEINDE
HOLZHAUSEN

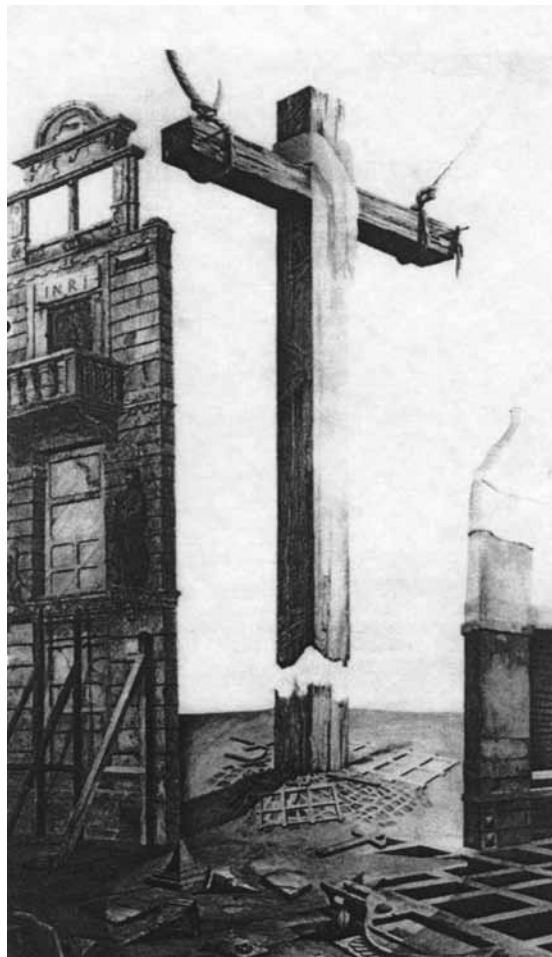


GEMEINDEBLÄTTCHEN
APRIL / MAI 2010

ANGEDACHT

Ostern, das hat die Jünger Jesu damals verwandelt. In der Auferstehung war der Tod besiegt, jetzt wird alles neu... Doch dann kam Himmelfahrt und nachdem die Jünger der Abschiedspredigt Jesu gelauscht hatten verschwand er vor ihren Augen. Und er ließ sie mit der großen Frage zurück, wo ist jetzt unser Herr? Texte wie im Epheserbrief versuchten eine Antwort: „Gott hat Christus von den Toten auferweckt und eingesetzt zu seiner Rechten im Himmel über alle Reiche, Gewalt, Macht, Herrschaft und alles.“ Und so entstanden im Mittelalter in den Bögen der Kirchen Bilder des triumphierenden Christus. Jesus als der Weltenherrscher, als König aller Könige – als Pantokrator. Später verstand sich die Kirche selbst als eine triumphierende Kirche, die höher stand als alle Herrscher und die stellvertretend für Christus die Menschheit regieren wollte. Sie hat es auch getan, mit all den bekannten furchtbaren Ergebnissen.

Das kleine Bild aus unserer Zeit zeigt uns die bittere Konsequenz dieser Haltung: Links steht nur noch eine mühsam gestützte Fassade eines einst prachtvollen Gebäudes – ein Bild für die Kirche. Einer Kirche, die vom Mittelalter kommt, einer Kirche mit einem ganz großen Anspruchsdenken. Der Anspruch lautet: Diese Institution vermittelt das Heil der Welt. Oben ist zwar ein Balkon, so wie unsere erhöhten Kanzeln in den Kirchen, wo unter



den Initialen des Herrschers – „INRI“ also Jesu von Nazaret, König der Juden - normalerweise der König vor das Volk treten müsste, um zu ihm zu sprechen und es zu segnen. Doch auf diesen Balkon kann gar niemand treten, die Wand ist nur wie eine Theaterkulisse, die etwas vortäuschen soll. Überall bröckelt schon der Putz und nur mühsam wird der Rest von Stützstreben gehalten, die etwas von der Brüchigkeit des Ganzen ahnen lassen.

Für mich ist dieses Bild eine Metapher für unsere Amtskirche. Die Kirche mit den vom Westen aufgedrückten Strukturen wird immer mehr zu einem Apparat, der sich selbst verwaltet. Verkündigung wird zu einer Nebenfunktion des Finanzhaushaltes. Was gegenwärtig in manchen Bereichen der Kirche betrieben wird, gleicht einem Menschen, der die am Boden liegenden alten Stuckverzierungen unseres Bildes, die Reste eines vergangenen, falschen Glanzes, wieder aufsammelt, um sie irgendwo an der Fassade wieder anzupappen.

Kreuz als das Symbol für das Leiden und für eine Liebe zum Menschen, die bis zum qualvollen Tod durchhielt. Trotz seiner beherrschenden Stellung hat dieses schwere Kreuz zugleich etwas Unwirkliches. Es scheint zu schweben. Von einer gewaltigen Kraft wird es aus der Verwurzelung mit dem Ort des Todes gerissen. Es wird von der Düsternis falscher Fassaden hinaufgehoben in das Licht. Dieses Kreuz, das in die Höhe gehoben wird, als Symbol für das Geschehen zu Himmelfahrt, damit kann ich etwas anfangen.

Ihr Pfr. Dr. Schröter

Das einzige, was an diesem Bild offenbar wirklich ist, ist das massive Kreuz. Das

Während des Mutterschutzes und der Erziehungszeit von Pfarrerin Thiel werden die Namen der amtierenden Geistlichen bekannt gegeben.



Datum	Uhrzeit	Ort	PfarrerIn	Anmerkungen
April				
01.04. Gründonnerstag	18 Uhr	ZuH	Uwe Kind	Tischabendmahl
02.04. Karfreitag	10 Uhr	HH	Pfn. Uta Gerhardt	
04.04. Ostersonntag	6 Uhr	ZuH	Pf. i.R. E. Eichhorn	mit Osterfeuer und anschließendem Osterfrühstück,
	10 Uhr	ZuH	Superintendent M. Henker	mit Taufe und Kindergottesdienst; Kirchenchor



Informationen und Mitteilungen

05.04. 10 Uhr PrHda Familiengottesdienst mit Abendmahl
Ostermon-
tag

11.4. 8.30 Uhr HH Pfn. Dr. Schröter mit Abendmahl
Quasimo-
dog.

18.4. 10 Uhr ZuH Pfn. C. Thiel mit dem Rabenhöfe-Chor
Miserikor-
dias

25.4. 10 Uhr HH Pfn. A. Biskupski mit Kindergottesdienst
Jubilate



» Mai

02.05. 10 Uhr HH Pfn. T. Heinrich Jubelconfirmation, mit Abendmahl /
Kantate Kirchenchor anschließend Kirchencafe

09.05. 10 Uhr ZuH Pfn.C. Thiel Vorstellung der Konfirmanden
Rogate

13.5. 10 Uhr Colm- Wolfgang Menz Open-air-Gottesdienst mit Posaunen-
Himmel- berg chor.
fahrt

16.05. 8.30 Uhr HH Pfn. Dr. Schröter
Exaudi

23.05. 10 Uhr ZuH Pfn. C. Thiel Konfirmation
Pfingsten

24.05. 10 Uhr PrHda Abendmahlsgottesdienst
Pfingst-
montag

30.05. 10 Uhr HH NN
Trinitatis

» Juni

06.06. 11 Uhr Leip- GD auf dem Markt
1.So.n.Tr. zig

KINDERKIRCHE

Hallo, liebe Kinder! Unsere Kinderkirche findet 14tägig samstags, jeweils 10-12 Uhr im Kirchheim Holzhausen statt. Alle Kinder vom 2. bis zum 11. Lebensjahr, aber auch größere Krabbler mit ihren Eltern oder Großeltern sind dazu herzlich eingeladen.

Termine: 17.4., 8. und 22. 5.



Dank für Kirchgeld und Spenden



Im vergangenen Jahr haben Sie, liebe Gemeindeglieder, unsere Gemeindegliederarbeit vor Ort, aber auch die Aufgaben der Landeskirche und Hilfsbedürftige in anderen Ländern mit Ihrem Geld unterstützt, wofür wir allen Gebern ganz herzlich danken möchten! Die folgenden Beträge sind bei uns eingegangen:

- » „Brot für die Welt“ 1.750,58 €
- » Kirchgeld: 17.687,19 €
- » Kollekten für eigene Gemeinde: 3.675,36 €
- » Landeskollekten: 2.295,17 €
- » Spenden für die Arbeit mit Kindern und für die Familienarbeit: 844,86 €
- » Spenden für die Kirchenmusik: 209,91 €
- » Spenden für den Erhalt unserer Kirchen: 1.285,76 €
- » Spenden für historisch wertvolle Gräber

auf unseren Friedhöfen.

65,00 €

Bitte unterstützen Sie uns auch in diesem Jahr wieder mit Spenden und Ihrer Kirchgeldzahlung! Vielen Dank!

Blättchenausträger gesucht

Für die Straßenabschnitte Arthur-Polenz-Straße, Zuckelhausener Ring, untere Molkauer Straße und An der Mühle werden zuverlässige Austräger für unser Gemeindeblatt gesucht (ca. 40 Exemplare für diesen Abschnitt). Bitte melden Sie sich im Pfarramt!



Klavier

in gutem technischem Zustand preiswert abzugeben. Informationen im Pfarramt.

Getauft wurden:

- » Mandy und Niclas Wendler

Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

(1. Joh 4,16)

Bestattet wurden:

» Irmgard Krell, 83 Jahre

» Ruth Roland, 90 Jahre

Herr, du bist unsere Zuflucht für und für. Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. (Psalm 90)

2. Ökumenischer Kirchentag

Unter dem Motto „Damit ihr Hoffnung habt.“ findet der 2. Ökumenische Kirchentag vom 12.-16. Mai 2010 in München statt- Anmeldung-



gen bitte direkt unter www.oekt.de, oder telefonisch unter 089 559 997 337.

Informationen vom Friedhof:

Aus gegebenem Anlass werden alle Friedhofsnutzer darauf aufmerksam gemacht, dass auf dem Friedhof nur Steckvasen aus Plastik benutzt werden dürfen: Gläser oder Glasvasen sind untersagt und werden sofort vom Friedhofsmeister entfernt.

Spender für Entwicklungshilfemaßnahme in Indien gesucht!

Für 1 Jahr in Indien werde ich diesen Sommer meine Sachen packen und mich auf den Weg machen.

Mein Name ist Georg Salamon, ich bin 17 Jahre alt, bin Mitglied der Holzhäuser Kirchgemeinde und mache dieses Jahr mein Abitur. Ich habe mich entschlossen, danach für 12 Monate mein bekanntes Umfeld zu verlassen und mich ehrenamtlich in Indien in einem Entwicklungspolitischen Freiwilligendienst zu engagieren.

Der eine oder andere kann sich womöglich noch an meine Rolle als Engel im letzten Krippenspiel der Jungen Gemeinde erinnern. Auch vor 2007, als ich mit meiner Familie noch in Parchim (MV) wohnte, engagierte ich mich in der ehrenamtlichen Kirchenarbeit als regelmäßiger Mitarbeiter eines Jugendgottesdienstes, Gruppenleiter einer Kinderfreizeit und Teilnehmer eines Hilfsprojekts in Rumänien. Ich habe in diesen Tätigkeiten eine Menge Erfahrungen sammeln können und den persönlichen Einsatz auch immer als Bekenntnis zu Jesus Christus empfunden.

Nun steht mir meine bisher größte Herausforderung bevor: Indien. Ich werde dort ab August diesen Jahres in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv sein und erfahrenen Hauptamtlichen in einem Kindergarten, einer Schule oder einem Jugendzentrum unterstützend zur Seite stehen. Ich hoffe während der Zeit dort viel über die Menschen und die Kultur zu

lernen, und als kleiner Baustein etwas zur globalen Entwicklungshilfe beitragen zu können.

Das Programm, an dem ich teilnehme, nennt sich „weltwärts“ (www.weltwaerts.de) und wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung finanziert. Die Programmkosten betragen 9300 €. Diese Summe ergibt sich aus den Kosten für Hin- und Rückflug, die Begleitseminare, die Verwaltungsarbeit der Entsendeorganisation, Unterkunft und Verpflegung im Gastland, Versicherungen und 100 € Taschengeld pro Monat. Das Ministerium übernimmt 75 % der Gesamtkosten. Die restlichen 25 % (1800 €) müssen vom Teilnehmer selbst und der Entsendeorganisation – in meinem Fall ICJA Freiwilligenaustausch weltweit e.V. (www.icja.de) – getragen werden. Die Entsendeorganisation ist der Teil des Programms, der das konkrete Projekt im Gastland durchführt, mich in Seminaren auf das Jahr vorbereitet und mich auch während des Jahres bei allen Dingen begleitet. Um die 1800 € aufzubringen, baue ich momentan einen Förderkreis auf.

Wenn ich Ihr Interesse geweckt habe und Sie sich vorstellen könnten, mich mit einem gewissen Betrag zu unterstützen, melden Sie sich bitte bei mir: Georg Salamon, Tel.: 034297/13542, Mob.: 0172/7979736, E-Mail: georg29@hotmail.de

Alle Spender erhalten eine Spendenquittung und werden während des Jahres von mir über meine Arbeit in Indien regelmäßig informiert.

Termine

» Teenietreff

15.4.,
29.4.,
6.5., 27.5.,
jeweils
16.30 Uhr
im Kirchheim



» Geistl. Teestunde

14.4., 12.5., jeweils 14.30 Uhr im Kirchheim

» Gesprächskreis

30.4., 28.5. jeweils 20 Uhr im Kirchheim

» Neuer Frauengesprächskreis

14.4., 12.5. 20 Uhr im Kirchheim

» Besuchsdienst

10.5., 19.30 Uhr im Kirchheim

» Kiste

9.4., 7.5. jeweils 18 Uhr im Kirchheim

» Kirchenchor

donnerstags, 19.30 Uhr, im Kirchheim
oder im Pfarrhaus Liebertwolkwitz.

» Gospelchor

bis auf weiteres vierzehntägig mittwochs,
19.30 Uhr

» Posaunenchor

probt nach Vereinbarung. www.posaunenchor-liebertwolkwitz.de

» Pfarrersprechstunde

donnerstags 9-10 Uhr im Pfarramt, Händelstr. 2a

Kontakte

Kontakte

Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Holzhausen
Händelstraße 2 A, 04288 Leipzig
Tel.: 034297 – 427 72
Fax.: 034297 – 143095
Mail: kg.holzhausen@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 15.-17.00 Uhr
Donnerstag 10.-12.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Heike Krause

Pfarrerin

Christiane Thiel
Pfarrweg 1, 04288 Leipzig
Tel.: 034297 – 986732
Mail: thiel-c@t-online.de

in Mutterschutz und Erziehungszeit

Hauptvertretung

Pf. Dr. Schröter, Markkleeberg-Ost
Tel.: 0341 – 3389265
Mail: yo-schroeter@t-online.de

Kasualvertretung:

Pf. Weber, Probstheida
Tel.: 0341 – 8781316
Mail: matthias.weber@kirchenquartett.de

Kirchenvorstand

Vorsitzender Jürgen Süß
Tel.: 034297 – 49011

Musikalische Mitarbeitende

Kindermusik und Leitung des Gospelchores
auf Honorarbasis

Johannes Seger
Tel.: 0163 – 2665732
Mail: Johannes.Seger@gmx.de

Leitung des Kirchenchores auf Honorarbasis

Uta Ulbricht
Tel.: 0341 – 8773993
Mail: uta.ulbricht@kabelmail.de

Bankverbindungen:

Spenden

Kontoinhaber:
Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
Ktnr.: 102 047 958
BLZ: 850 951 64
Bank: LKG Dresden eG
Zahlungsgrund: 1807 + Spendenzweck bitte
angeben!

Impressum:

Herausgeber: Der Kirchenvorstand
Redaktion: Pf. Dr. Schröter, Heike Krause
Layout / Satz: Hans Kluge
Auflage: 1000 Exemplare
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
5.05.2010
www.kirchgemeinde-holzhausen.de

Kirchgeld

Kontoinhaberin:
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Holzhausen
Ktnr.: 109 560 030
BLZ: 850 951 64
Bank: LKG Dresden eG

Friedhof

Kontoinhaberin:
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Holzhausen
Ktnr.: 109 560 022
BLZ: 850 951 64
Bank: LKG Dresden eG